

LÖSUNG DER HÄUFIGSTEN PROBLEME

WENN VORKOMMT DAB	ÜBERPRÜFENDAB.....UND...
Die Wohnraumbatterie lädt sich während der Fahrt des Fahrzeugs nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Schmelzsicherung Motorbatterie kontrollieren (50 A lamellar in der schwarzen Schachtel auf dem positiven Pol der Batterie) • Überprüfen, daß die Verbinder des Speisers in die richtigen Positionen eingefügt wurden (Farben der positiven Verbinder gleich Farben der negativen Verbinder). • Überprüfen daß die Schmelzsicherung 3 A am Ausgang des Stromwechslers nicht durchgebrannt ist • Überprüfen daß das Signal "laufender Motor"¹ (Ausgang des Stromwechslers der Mechanik, im allgemeinen D+ genannt) korrekt entnommen wurde und zum Eingang des Speisers gelangt • Überprüfen daß bei laufendem Motor die Spannung der Motorbatterie und der Wohnraumbatterie den gleichen Wert haben; diese Probe kann auf zwei Arten durchgeführt werden: indem man direkt auf der Zentrale, auf der man die Spannungen der Motor- und Wohnraumbatterie sehen kann, oder indem man direkt auf den Polen derselben deren Spannung mißt • Sich an fachkundiges Personal wenden
Keine Spannung auf der „gesamten“ Wohnzelle (einschließlich Zentrale).	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren daß der Schalter des Speisers in Stellung <i>on</i> ist • Kontrollieren daß die Wohnraumbatterie geladen ist und die Schmelzsicherung (50 A lamellar) nicht durchgebrannt; • Kontrollieren daß der Ausgang des Speisers keinen Kurzschluß hat²; • Kontrollieren ob bei laufendem Motor oder mit 220 V angeschlossen Spannung zur Wohnzelle gelangt. Falls dies so sein sollte könnte die Wohnraumbatterie entladen oder beschädigt sein • Sich an fachkundiges Personal wenden
Die Lampe am Eingang geht von alleine aus wenn man andere Lichter einschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Den Stromkreis "cherry" auswechseln.
Der Kühlschrank funktioniert nicht bei	<ul style="list-style-type: none"> • Schmelzsicherung (3A Motorraum) des Signals

¹ Das Signal "laufender Motor", das beim Speiser eingeht, wird normalerweise am Ausgang des Stromwechslers der Mechanik des Fahrzeugs entnommen, wie in **Errore. L'origine riferimento non è stata trovata.** dargestellt; bei einigen Mechaniken können sich am Ausgang des Stromwechslers mehr als ein Draht befinden, man muß daher darauf achten, daß das Signal von dem richtigen entnommen wird. In anderen Mechaniken wird dasselbe Signal vom Zündschlüssel entnommen.

² Auf dem Speiser Mod. **Errore. L'origine riferimento non è stata trovata.** oder neueren Modellen, falls, bei Hauptschalter in Stellung *on*, die Kontrolllampe ständig aufleuchtet, ist entweder ein Kurzschluß am Ausgang des Speisers oder die ser ist vollständig beschädigt.

WENN VORKOMMT DAB	ÜBERPRÜFENDAB.....UND...
laufendem Motor	<p>laufender Motor (D+) kontrollieren siehe Anmerkung Nr. 5;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren daß der Ausgang Kühlschranks des Speisers nicht in Kurzschluß ist oder die positive Versorgung unterbrochen; • Überprüfen daß das Signal “laufender Motor (Stromwechsler Motor)” richtig entnommen wird und zum Eingang des Speisers gelangt. • Die jeweiligen Verbindungen zum Kühlschranks und zum Speiser kontrollieren indem man die im Abschnitt und in der Bedienungsanleitung des Kühlschranks aufgeführten Anweisungen befolgt • Sich an fachkundiges Personal wenden
Der Kühlschranks funktioniert mit 12 V bei abgestelltem Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren daß die jeweiligen Anschlüsse zum Kühlschranks und zum Speiser korrekt sind (darauf achten, den Draht des +12 nicht mit dem des D+ zu verwechseln, vor allem bei den Modellen AES); • Kontrollieren daß das Signal “laufender Motor ” korrekt entnommen wird und am Eingang des Speisers ankommt indem man die im Abschnitts und in der Bedienungsanleitungen des Kühlschranks aufgeführten Anweisungen befolgt; • Den Speiser auswechseln und prüfen, ob das Problem weiterhin besteht • Sich an fachkundiges Personal wenden
Die Wasserpumpe läßt sich nicht von der Zentrale aus steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Sich versichern daß der Schalter auf dem Speiser (Hauptschalter) aktiviert ist und daß die Kontrolleuchte nicht aufleuchtet. • Kontrollieren daß im Menü der Pumpe nicht die Sicherheitsvorrichtung derselben aktiviert wurde, die bei Wassermangel im Tank deren Einschaltung verhindert; • Kontrollieren daß der Steuerknoten (Schlamm nicht aufgrund eines Wasserverlusts feucht ist, gegebenenfalls versuchen, ihn zu trocknen); • Die richtige Position der Kabel am Schlammknoten kontrollieren (wie nach Bedienungsanleitung); • Prüfen ob andere Abnehmer des Fußbodens (Boiler, Kästen, Ofen) korrekt funktionieren, beziehungsweise ob der Verteiler des Fußbodens (Mod.), normalerweise in der Nähe des Speisers, korrekt funktioniert. Falls die Abnehmer des Fußbodens nicht versorgt sein sollten, versuchen den Verteiler des Fußbodens über die mit dem Fahrzeug gelieferten Drucktaste zu bedienen. Zum Einfügen desselben siehe Abschnitt • Prüfen daß der Eingang der Pumpe nicht in Kurzschluß ist (von der Zentrale aus) • Prüfen, daß die Pumpe vom lokalen Schalter steuerbar

WENN VORKOMMT DAB	ÜBERPRÜFENDAB.....UND...
	<p>ist (nicht auf allen Modellen montiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen ob die Anomalie auch nach dem “Reset” des Systems weiter besteht • Im fortgeschrittenen Menü das Vorhandensein des Schlammknotens prüfen s.1.10; • Eventuell den Verbinder zur Direktversorgung “bypass” der mit dem Fahrzeug gelieferten Pumpe verwenden • Sich an fachkundiges Personal wenden
Der Wasserstand wird nicht korrekt angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen daß die Sonde mit dem Knoten NSAv.1.0 gemäß der Angaben verbunden wurde; • Prüfen daß die Elektroden der Niveausonde nicht verschmutzt sind³ • Im fortgeschrittenen Menü das Vorhandensein des Schlammknotens prüfen s.1.10; • Sich an fachkundiges Personal wenden
Man sieht den Blitz nicht, wenn man das äußere 220V-Netz anschließt	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen daß der Stecker des Speisers in seine Steckdose eingefügt wurde • Kontrollieren daß der Differentialschalter “gerüstet” ist; • Sich an fachkundiges Personal wenden
Die Lichter der Decke schalten sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen daß die einbringende Leitung nicht in Kurzschluß ist und der Speiser Leistung am Ausgang abgibt • Prüfen ob der Verteiler der Decke eingeschaltet ist indem man die Eingangstaste betätigt; • Im fortgeschrittenen Menü das Vorhandensein des Verteilers der Decke prüfen • Sich an fachkundiges Personal wenden
Die Abnehmer des Fußbodens sind nicht versorgt	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen daß die einbringende Leitung nicht in Kurzschluß ist und der Speiser Leistung am Ausgang abgibt; hierzu wird die Kontrolleuchte auf dem Speiser geprüft, die nicht ständig aufleuchten darf • Prüfen ob der Verteiler des Fußbodens, normalerweise in der Nähe des Speisers, über die mit dem Fahrzeug gelieferte Drucktaste steuerbar ist. Zum Einfügen derselben siehe Abschnitt • Sich an fachkundiges Personal wenden
Die Stromanzeige auf der Zentrale gibt einen unterschiedlichen Wert als null Ampere an, obwohl alle Ladungen des Wohnraums ausgeschaltet sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Sich versichern, daß man die Sonnenkollektoren abgeschaltet hat falls diese montiert sind; • Direkt auf der Wohnraumbatterie kontrollieren, ob diese Strom abgibt (dazu muß man einen Amperemeter in Reihe mit dem mit dem positiven Pol der Batterie verbundenen Draht einfügen) • Vom fortgeschrittenen Menü aus den Strom auf Null einstellen

³ Zu diesem Zweck empfehlen wir, die Elektroden der Sonde mit vier Niveaus sauber zu halten.

WENN VORKOMMT DAB	ÜBERPRÜFENDAB.....UND...
	<ul style="list-style-type: none"> • Sich an fachkundiges Personal wenden

Verfahren des Reset oder Wiederaufrüstung des Systems:

- Den Schalter des Speisers in die Position *off* einstellen
- Sich versichern daß der Verbi nder am Ausgang der Dienstleistungen (der schwarze) eingefügt ist;
- Einige Sekunden warten;
- Den Schalter wieder in die Position *on* einstellen;
- Die Kontrolllampe muß etwa 16 sec lang aufleuchten und dann ausgehen. Während dieser 16 sec ist keine Ausgangsversorgung vorhanden und der Speiser führt die Kalibrierphase durch;
- Falls nach 16 sec die Kontrolllampe eingeschaltet bleibt, bedeutet dies einen Kurzschluß am Ausgang vom Speiser, genau gesagt auf der Trägerleitung (das heißt der ganze Wohnraum muß ohne Versor gung sein).